



PROTOKOLL

ZWECK	31. LAG-Sitzung
DATUM	24.05.2007
ZEIT UND ORT	14 Uhr, Klostertal Museum, Wald am Arlberg
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Bgm. Rudolf Lerch- Bgm. Wilhelm Müller- Dr. Andreas Rudigier- Bgm. Dietmar Tschohl- Dr. Matthias Ammann- Bgm. Erich Schedler- Mag. Christof Thöny- Uta Illenberger- DI Ruth Moser- Mag. FH Urs Schwarz- DI Walter Vögel- Isabel Gapp- DI Bernhard Maier- Franz Rüt- LA Josef Türtscher- LA Bgm. Josef Moosbrugger- Peter Vergud- Mag Daniel Zerlauth
ENTSCULDIGTE	<ul style="list-style-type: none">- Dir. Wilfried Hopfner- LR Ing Erich Schwärzler- Arno Fricke- Willi Burtscher- Bgm. Berno Witwer- Herlinde Moosbrugger- Theresa Meusbürger- Bgm. Anton Wirth
PROTOKOLL	- Franz Rüt
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung durch Obmann Rudolf Lerch
2. Protokoll der 30. LAG-Sitzung
3. Bericht PVL, Umsichtungsanträge, Bewilligungen
4. Nahtloser Übergang zur Vollversammlung

zu Punkt 1 - Begrüßung durch Obmann Rudolf Lerch

Obmann Rudolf Lerch begrüßt die Sitzungsteilnehmer, entschuldigt sich wegen dem Einladungsfehler (der Schriftführer hat versehentlich auf 14 Uhr sowohl zur LAG-Sitzung als auch zur Vollversammlung eingeladen) und schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 der LAG in die Vollversammlung zu übernehmen und mit den dortigen Punkten 5 und 6 zusammen zu legen. Die Sitzungsteilnehmer stimmen dieser Vorgehensweise zu. Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich bei der Gastgebenden Gemeinde und dem Regio Geschäftsführer Christof Thöny für die Bereitstellung der Lokalität.

zu Punkt 2 – Protokoll der 30. LAG-Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Änderung oder Ergänzungswünsche von den Versammelten bewilligt.

zu Punkt 3 – Bericht PVL, Umschichtungsanträge, Bewilligungen

Im Zuge der Projektevaluierung hat sich ergeben, dass einzelne Projekte ihr geplantes Vorhaben in der vorgegebenen Zeit nicht umsetzen können, ihre Budgets daher nicht im vollen Umfang benötigen. Andererseits haben andere Projekte den Bedarf auf Aufstockung. So konnte mit den Projekten Bergsommer3 und FC-Net vereinbart werden die Budgets zu reduzieren, andererseits konnten eine Reihe anderer Projekte eine Aufstockung gewährt werden. Die PVL, respektive die Landesregierung hat eine Überförderung von ca. € 40.000,- gewährt, dies in der Annahme, dass zu Programmende nicht alle Ausgaben der Projekte förderfähige Ausgaben sind und da oder dort die angenommenen Budgets nicht Anwendung finden. Auf diese Weise müsste es gelingen das LEADER Programm im ursprünglich vorgesehenen Rahmen abzuschließen. Die Projekte Lernwerkstatt, Energiepfad, Talsaal, Weltkulturerbe haben die Mitteilung zur Aufstockung bereits erhalten.

zu Punkt 4 – Nahtloser Übergang zur Vollversammlung

Der Obmann erinnert an die Eingangs vereinbarte Änderung der Tagesordnung und eröffnet somit die 12. Vollversammlung des Entwicklungsvereins Natur- und Kulturerbe Vorarlberg.

Verfasser: Franz Rüb